

Erziehung vs. Strafe – Ist das Jugendstrafrecht noch zeitgemäß?

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. für interessierte Erwachsene, insbesondere für Schöffinnen und Schöffen. Grundsätzlich steht die Veranstaltung allen Interessierten offen

Das Seminar ist im GSI-Halbjahresprogramm ausgeschrieben und veröffentlicht unter www.gsi-bonn.de.

18. - 20.09.2020 in **Bonn**

Unterbringung: Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Ziele/Inhalte der Veranstaltung:

- Einführung in den Erziehungsgedanken des Jugendstrafrechts
- Kritische Betrachtung und Diskussion der Frage eines echten oder vermeintlichen Gegensatzes zwischen Erziehung und Bestrafung
- Einblick in Fakten und Daten zur Entwicklung des Jugendstrafrechts
- Betrachtung und Bewertung der Neuerungen im Jugendstrafrecht 2019
- Einblick, Analyse und Diskussion der Besonderheiten des Jugendstrafvollzugs

Programm

Seminar 5 / 363 / 20

Freitag, 18. September 2020

- | | |
|------------------------|--|
| bis 16.00 Uhr | Anreise der Teilnehmenden, Check-in und Zimmerbezug |
| 16.00 Uhr | Begrüßungskaffee vor dem Tagungsraum |
| 16.15-17.00 Uhr
(1) | Vorstellungsrunde und Einführung in die Thematik
<i>Andreas Dubberke, Richter am Amtsgericht, Landgericht Bonn</i>
<i>Thomas Grimm, GSI Bonn</i> |
| 17.00-18.30 Uhr
(2) | Zwischen Dezernatsarbeit, Sitzung und Vollstreckungsleitung – Einführung in die Arbeit eines Jugendrichters und den Erziehungsgedanken im Jugendstrafrecht
<i>Andreas Dubberke</i> |
| 18.30 Uhr | Abendessen im GSI |
| 19.30-21.00 Uhr
(2) | Erziehen vs. Bestrafen – echter oder vermeintlicher Gegensatz?
Vortrag und Diskussion aus der Sicht eines Praktikers
<i>Andreas Dubberke</i> |

Samstag, 19. September 2020

- | | |
|------------------------|--|
| 09.00-10.30 Uhr
(2) | Daten, Zahlen, Fakten zur Jugendkriminalität und ihrer Sanktionierung
<i>Prof. Dr. Höynck, Professorin für Recht der Kindheit und der Jugend, Universität Kassel</i> |
| 10.30 Uhr | Kaffeepause |

- 11.00-12.30 Uhr **Grundlage des Jugendstrafrechts und des Jugendstrafverfahrens**
(2) *Prof. Dr. Höynck*
- 12.30 Uhr Mittagessen im GSI
- 13.30-15.00 Uhr **Die Rollen der unterschiedlichen Verfahrensbeteiligten im Jugendstrafrecht seit den Neuerungen im JGG von 2019**
(2) Vortrag und Diskussionsrunde
Prof. Dr. Höynck
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30-18.00 Uhr **Sparzwang vs. Erziehungsgedanke? Über die Arbeit und die Zwänge der Jugendgerichtshilfe**
(3) Vortrag und Meinungsaustausch
Frau Heike Koch, Stadt Bornheim - Jugendhilfe im Strafverfahren (JuHiS)
- 18.00 Uhr Abendessen im GSI

Sonntag, 20. September 2020

- 09.00-10.30 Uhr **Der Jugendstrafvollzug Teil 1 – Zweck, Besonderheiten und praktische Ausgestaltung vor dem Hintergrund des Erziehungsgedankens**
(2) *Lars Sundrum, JVA Wuppertal-Ronsdorf Fachbereich Sicherheit & Ordnung, Stellv. Fachbereichsleiter*
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45-12.15 Uhr **Der Jugendstrafvollzug Teil 2 – Sind die verhängten Strafen aus Sicht der Vollstreckung zu kurz, zu lange oder angemessen um angemessen einwirken zu können?**
(2) Einführung und Diskussionsrunde
Lars Sundrum
- 12.15-13.00 Uhr **Seminarauswertung und -kritik**
(1) *Andreas Dubberke*
- 13.00 Uhr Mittagessen im GSI
- Anschließend Ende der Veranstaltung und Abreise der Teilnehmenden

Tagungsinformationen

- Verantwortlicher *Thomas Grimm*
Referent und Tagungsleitung: Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Tel.: (+49) 0228 / 8107-187, t.grimm@gsi-bonn.de
- Sekretariat: *Jennifer Hoppenstock, GSI*
Tel.: (+49) 0228 / 8107 171, j.hoppenstock@gsi-bonn.de
- Teilnahmebedingungen: Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von **125,00 € p.P.** (Tagesgäste 70,00 €) erhoben. Dieser schließt Programmkosten, Unterkunft (im Doppelzimmer) und Verpflegung mit ein. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 20,- € pro Nacht. Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.
- Stand: 25.08.2020/tg
Änderungen sind möglich.